

Greyish Silver Coin

Von abgemeldet

Kapitel 18:

Teil: 18/?

Titel: „Greyish Silver Coin“

Authors: KaoToDie aka Daisuke_Andou to Kari-san

Fandom: Dir en grey

Disclaimer: *mit Achseln zuck*

Warning: Die kommt sich überlegen vor...O.o Ob das mal gut geht...*Augen zuhält*

Pairing: Kao x Die

View: Die

„Greyish Silver Coin“

Um nicht noch mehr von Toshiya's Wasserproblemen hören zu müssen, nicke ich und bin gerade dabei den Schrank zu schließen als du mich darauf hinweist, dass da noch mehr Sachen drin sind >o<“. Ich will sie nicht sehen. Er hat doch gar keinen Geschmack! Unter deinen Sachen würden seine doch so was von hervorstecken... Tu mir das nicht an!

Du schiebst mich mal eben einfach so zur Seite und beginnst in deinem Schrank herum zukramen. O.ô Wie jetzt? Wie viele Sachen sind das denn? Sag mal wohnt der jetzt schon bei dir? =, = Ich will doch... Aber vorher muss ich alle Sachen entfernen! *nod* Alles was Toshiya gehört werde ich in einen Müllsack packen und einfach wegschmeißen!

Gerade als du eines SEINER Shirts hervor ziehst, fällt eine Packung Kondome mir direkt vor die Füße.

„Auch von Toshiya?“, frage ich und muss mir echt was verkneifen. Dein Grummeln war auch nicht gerade zu überhören.

„Nein, nicht von Toshiya!“, sagst du schnippisch, bückst dich und hebst sie auf. Du bist so ein schmutziger alter Mann! Wie kannst du mir das nur antun? Hast du wenigstens auch ein schlechtes Gewissen? Nein, wahrscheinlich bist du in Gedanken auch schon wieder bei Toshiya... Hättest ja ruhig mal an mich denken können, als wenn ich dazu keine Lust hätte... =. = Wenigstens ist diese Packung noch voll... Ihr werdet doch wohl nicht... lie, so schmutzig bist du dann doch nicht...*Kopf schüttel*

Du verschränkst trotzig die Arme vor deiner Brust. Scheinbar doch kein schlechtes Gewissen... Gut, das kann ich auch... Ab jetzt ignoriere ich dich gekonnt... So lang bis du ein schlechtes Gewissen hast... Oder bis du zumindest Anzeichen eines schlechten Gewissens zeigst... Hai, genau das werde ich machen! XP

Nani? O.O Was gehst du mir hier an den Hintern? O.o Irritiert fahre ich in meine

Arschtasche... Hoffentlich nichts was beißen könnte! O.O“ Ui~ eines dieser... Hö hö, damit dürfte ja alles geklärt sein... Ja, ich möchte auch... *-*v

„Hai, heb ich auf, Kao! ^-^“, hauche ich begeistert. Du hockst dich kurz aufs Bett und rammelst schon wieder am Türchen deines Nachtschränkchens.

„Aber weißt du, was das bedeutet?“, frage ich dich grinsend.

„Nein, was denn?“ Stellst du dich jetzt nur so doof? O.o Also du hast es mir doch gegeben... Dann musst du doch auch wissen, was das heißt! Als du mir immer noch einen verwirrten Blick zuwirfst, beschließe ich, dich doch einzuweihen in die >Geheimnisse des Daisuke Andou<.

„Tja, das bedeutet, dass du unten liegen wirst...“ - „Träum weiter...“ - „Warum denn träumen...“ Wer redet denn davon... Selbst in meinem Träumen hab ich dich schon längst... flachgelegt... Da stellst du dich ja nicht so an, wie in der Realität... Aber das führt jetzt wohl zu weit -.- Ich stoße mich gezielt vom Schrank ab und komme auf dich zu. Erst vor wenigen Sekunden bist du aufgestanden und schon hab ich, der einzigartige Daisuke Andou, dich, Kaoru Niikura, ... sozusagen... flachgelegt... Wenn man es so sieht... ^o^ Mal von den Umständen abgesehen, dass danach nichts passieren wird... Es geht halt ums Prinzip, ne?

„Siehst du, Kao, so einfach geht das!“ Du droppst. So könnten wir doch einfach liegen bleiben, was meinst du? Du bleibst hier und vergisst Toshiya... Außerdem bin ich viel besser als der olle Toto... Was kann dir denn schon ein Bassist geben, wenn du einen Gitarristen haben kannst? Ich komme zögerlich auf dich zu... Ich will dich so sehr küssen... Doch du scheinst mir ausweichen zu wollen... Dennoch... deine Gesichtsfarbe spricht eine andere Sprache...

„Kao...“, hauche ich geradezu und will ansetzen, dir etwas zu sagen, was ich nun bestimmt schon mehrmals versuchen wollte, als du mir mit einem Mal -wie kann es auch anders kommen- erneut die Lust nimmst.

„Komm. Wir wollten doch zu Toshiya...“ [Striche nachzähl'... fünf!] Das du immer in solchen Situationen mit ihm anfangen musst... Das tust du mit Absicht! So kann man sich seine Freunde auch auf Distanz halten *knurr*. Also wieder die Ich-ignorier-Kao-Tour...

Ich muss mir irgendwas einfallen lassen, so kann das nicht weiter gehen... Aber erst einmal antworten, sonst gibt's wieder dumme Fragen!

„Genau, zu Toshiya...“ - „Ich denke mal wir können dann auch gleich los. Brauch nur noch seine Anime aus dem Wohnzimmer...“ Sag mal, dem seine halbe Wohnung ist hier in deinem Besitz, so hab ich das Gefühl... O.o Hoffentlich hast du nicht auch noch seinen Waschlappen, oder gar seine Bettwäsche... O.o In der hab ich doch geschlafen... Wenn dem so wäre, dann wüsste ich wenigstens warum ich so bescheiden geschlafen habe...

Im nächsten Augenblick spüre ich deinen warmen Körper... Du umschlingst mich mit deinen Armen...

„Was denn los, mein Großer?“ Könntest ein Stückchen weiter runter... Aber ansonsten geht's... Nya~ha~ =, =“ Wenn ich dir das alles erzähle, dann stehen wir noch morgen hier... Nun ja... Aber wenn du es wissen willst... Ich bin Hals über Kopf in dich verknallt, vergöttere dich und deinen Körper... Würde dich am Liebsten so richtig... Dich nie mehr loslassen... Und dir endlich sagen, wie sehr mir dein Toshiya-Gelabere auf den Zeiger geht! >.< Und was momentan einfach noch das Wichtigste ist...: „Hab Hunger...“ - „Kommt davon, wenn man mein Frühstück ausschlägt...“ Streu noch Sand in die Mühle... Ja immer drauf... Ich sage dir, was mein innerstes Bedürfnis ist und du trittst mich mit Füßen... Sofern du hoch kommst...

„Holen wir nach, Kao...“ Wer einmal für mich Frühstück macht, der wird es bestimmt auch noch einmal tun, nicht wahr Kao~?! Ich befreie mich aus deiner Umarmung, wenn auch widerwillig, aber wir müssen ja noch zu Toshiya... Bevor ich diesen Namen wieder aus deinem Mund höre *schauder*

„Kommst du?“, frage ich. Als ich mich kurz vor der Tür rumdrehe, bemerke ich, dass du auf der Strecke geblieben bist... Versteh schon, zu kurze Beine... Da geht das nicht so schnell...

„Etto... Hai...Moment!“, stammelst du. Skeptisch schaue ich dir beim Umkreisen deines Bettes zu. Kao~, hier geht's raus... Nur falls du den Ausgang suchst... Oder soll ich kommen und helfen? Willst du das ernsthaft? O.O Schon erspähen meine Adleraugen ein schwarz-weiß-kariertes Etwas in deiner Hand.

„Hat er die auch hier gelassen zum Waschen?“ - „lie... Die hat er... vorgestern?... Öhm... Weiß nicht... Mein Zeitgefühl ist gerade hin...“ =. =“ Erklär mir alles nur Haargenau... Bin ja nicht unglücklich in dich verliebt... T.T

„Aber Toshiya war doch neulich hier und hat bei mir übernachtet. Haben 'nen Film geguckt, später noch was getrunken. Mal wieder alles mit Vanilleeis... Und Toshiya hat mich sogar ins Bett getragen...“ >o<“ Du hättest mich ja nicht so wörtlich nehmen müssen...T.T Und du hast in einem Atemzug Toshiyas Namen zweimal gesagt... das sind... defacto 7! Ich bekomme schon so ein leichtes Kribbeln in den Fingern...

„Ich... Ich hole noch seine restlichen Sachen...“ Tue das nur. Damit du mich nicht mit unnötigen Details nervst, mache ich mich auch schon mal auf... Kram ruhig alles zusammen, dann ist wenigstens alles von ihm aus deiner Wohnung verschwunden... Und ich kann mich hier ausbreiten und ein Die-Reich errichten...

Während ich noch in meinen Gedanken schwelge, sitze ich im Flur und binde mir meine Sneakers zu... Ich könnte mich jedes Mal selbst für meine Schleifen loben... ^-^v

„Daidai, die hast du gut hinbekommen...“ Ai~, scheiß Ego... Will ständig Aufmerksamkeit... Aber so was Perfektes habe ich selten gesehen... Du bist ja zu faul zum Schleifchen binden, bei dir wird nur in die Schuhe geschlüpft und fertig =, = Wie la~ngweilig!

Bis du dich in deiner Bude zu Recht gefunden hast, beschließe ich schon mal eine rauchen zu gehen.

Du kramst bestimmt erstmal in den ganzen Zetteln... Würde mich nicht wundern, wenn du dir 'ne Liste mit seinen Sachen angefertigt hast... Am besten so mit Datum und Uhrzeit, wann du was ausgeliehen hast...

Nach einigen Minuten höre ich die Haustür aufspringen. Ich blicke dich kurz an, verweile nicht lange mit meinen Augen auf deinem Körper und schaue wieder weg. Soll ich dir etwa um den Hals fallen zur Begrüßung? Oder was soll dieser erwartungsvolle Blick? Hast du dich etwa doch anders entschlossen und wir gehen gar nicht zu Toshiya? Mir soll's nur Recht sein. Ich schaue wieder zu Boden. Stumm trotten wir wieder mal nebeneinander her. In einigen Metern Entfernung erblicken meine Adleraugen eine Bäckerei. Sofort beginnt mein Magen zu knurren. Du scheinst es ebenso mitbekommen zu haben, nehme ich mal an...

„Ob wir Toshiya wohl einen Kuchen mitbringen sollen?“ *umkippt* Also gehen wir doch zu Toshiya? Och nö~

„Ist nicht nötig. Er weiß ja wie schlampig du mit anderen Leuten Kram umgehst...“ Außerdem hast du mir auch noch keinen mitgebracht... Gut... Wir ignorieren uns wieder...

„Gehen wir was zusammen essen?“ - „Nein!“ - „Ich lad dich auch ein...“ - „Reicht dir ein 'NEIN!' nicht?“ - „Aber...Verstehe schon. Kannst Toshiya nicht warten lassen...“ Toshiya ist wichtig, Toshiya braucht seinen Kram, Toshiya... Toshiya... Toshiya... Was findest du nur so an ihm? Liegt es am Namen? Kann mich auch gerne in Toshiya um nennen lassen, vielleicht bemerkst du mich dann endlich mal... Was wäre denn wenn ich die ganze Zeit: Kyo, Kyo, Kyo sage? Oder Shinny, Shinny, Shinny? Würdest bestimmt auch irgendwann kotzen! Genervt und angesäuert werfe ich meine Kippe auf die Straße... Na los, nun kommt schon, wo sind denn die Bullen, wenn se Mal Kohle machen können? Könnten mir gleich Geld für die Kippe abzwacken... Passen würde es ja! Und bei dem Glück was ich habe...*knurr*

„Darum geht es gar nicht...“, beginnst du nach einer kurzen Pause. „Ich will ihm nur den Kram zurückgeben und dann wollte ich noch schnell ein paar Sachen einkaufen. Bin gestern ja nicht dazu gekommen...“ Oder vielmehr war ich ja dran Schuld, dass der ganze Mist plötzlich im Einkaufszentrum herum gekullert ist... Versteh schon, brauchst es mir nicht so durch die Blumen zusagen...

„Wenn ich dich nerve, dann sag doch, dass ich gehen soll...“ - „Sag mal, bist du gereizt oder was?“ Du setzt mich unterwegs eh wie einen räudigen Köter aus... Bindest mich an irgendeinen Fahrradständer und gehst... Oder du Fährst mit mir Bahn und steigst ohne mich aus... Dann verlaufe ich mich und muss sterben... *seufz* Ich tue alles mit einem „Ich hab nun mal Hunger...“ ab. Du grummelst mich an, schnappst dir mein Handgelenk und zerrst mich durch die Straße...

„Kao, was soll das?“ - „Na was wohl? Denkst du, ich hör mir dein Gejammer noch lange mit an?“ Gejammer? Du hast mich noch nicht richtig jammern hören, so als wenn ich gleich sterben würde... Oder als wenn ich beim Friseur sitze und er mich blondiert, obwohl ich das doch gar nicht so toll finde, wenn mir jemand an die Haare geht... Auch wenn es sein muss! Kurzer Hand erblicke ich das Bäckereischild hoch über meinem Kopf und bekomme einen regen Wasserfluss in meinem Mund.

„Such dir was aus, damit du endlich aufhörst rumzumeckern und was weiß ich nicht was. Ich kann es überhaupt nicht ab, wenn du so abgehst...“ Ich darf mir was aussuchen? *-* Meine Freude wird getrübt als ich dich in meinen Augenwinkeln erblicke, wie du dir dein Handgelenk hältst.

„Tut mir leid, Kao...“, murmle ich betreten...

„Es braucht dir nicht Leid zu tun. Wie oft hab ich dir schon gesagt, dass man auch dahinter stehen muss, wenn man etwas macht. Wenn man etwas mehr auf das achtet, was man tut, dann braucht man sich auch nicht zu entschuldigen... Und man gerät nicht ständig mit anderen Leuten aneinander...“ O.O Das waren mir jetzt irgendwie zu viele Wörter auf einmal... Geht das auch noch mal in einer verständlicheren Die-Version? Aber falls du das meinst, ich such mir auch nur was Kleines raus. Aber da ich nicht verstanden habe, worum es in deinem Monolog gerade so ging, halte ich besser erstmal still...

„Ich nehm... den hier.“, sage ich und deute auf das Stückchen Schokokuchen vor mir. Der lächelt mich geradezu an, will ich dir sagen, doch du bist mit den Gedanken auch schon wieder ganz woanders. Und teuer ist er zum Glück auch nicht, also dein Budget wird nicht gesprengt.

Stumm legst du den geforderten Betrag auf die Theke und gehst schnurstracks in Richtung Ausgang. Bevor du die Tür erreichst fasse ich deine Hand und säusle ein „Ich versuch mich zu bessern...“, lege schließlich meinen Arm um deine Schulter und verlasse mit dir den Bäckerladen. Auf der gegenüberliegenden Seite seh ich die Mauern des Stadtparks. In den wenigen Minuten, in denen ich Tonangebend bin,

schweigst du vor dich hin. Sicher bist du wieder Mal enttäuscht von mir... Ich kann doch auch nichts für meine Eifersüchteleien... Ich würde es ja so gerne abstellen, aber das geht irgendwie nicht...

„Ah, eine Bank... Hier können wir unseren Kuchen verdrücken...“, sage ich, doch du scheinst mir nicht weiter zuzuhören. Wir setzten uns. Du wirkst irgendwie fertig... Zeit dass ich wieder etwas freundlicher zu dir bin... Du liegst fast auf der Bank, so weit bist du herunter gerutscht. Freudig rupfe ich die Verpackung um den Kuchen auf. Das ist jedes Mal wie Weihnachten

.... Ebenso erwartungsvoll glubsche ich dich an.

„Kao, Mund auf!“, sage ich und versuche dich mit dem Stück Kuchen zulocken. Gerade als du ansetzten wolltest stoppe ich dich, indem ich dir das Stück einfach so in deinen süßen Schmollmund stopfe XD Das hast du jetzt davon... Widerworte gibt's nicht!

„Schmeckts?“, frage ich mit einem Bilderbuchgrinsen. Du nickst kauend und fragst mich, während ich mein Stückchen hinter schiebe, ob ich nun endlich nicht mehr grummelig bin.

Ich grinse wieder: „Doch, aber ich kann das auch sehr gut vor dir verbergen...“ Du verleierst die Augen.

Ich kaue derweil meinen Kuchen genüsslich weiter. Gleichzeitig beobachte ich dich, wie sich dein Gesichtsausdruck von leicht verwirrt über total verpeilt bis hin zu ich-kapier-echt-nix-mehr verändert. Wer weiß weswegen dein Hirn schon wieder auf Hochtouren läuft. Ich zucke mit den Achseln, zerknülle mein Papier zu einem winzigen Knäuel und werfe es in den Papierkorb neben mir.

„Volltreffer!“, schreie ich happy, werfe einen Blick zu dir um mich zu vergewissern, ob du meinen Treffer auch gesehen hast.

„Kao~, du hast ja gar nicht hingeguckt.“, jammere ich als ich dich nur vor dich hinstarren sehe.

„So, jetzt bin ich wieder zufrieden!“, sage ich absichtlich lauter, damit du mich diesmal auch hörst. Nur eines fehlt noch zu meinem Glück. Ich werfe dir einen kurzen Blick zu, bevor ich dich an mich ziehe.

Leicht rutschst du nach unten und somit enger an meine Brust.

„Kao, redest du nicht mehr mit mir?“ Du räusperst dich und meinst: „Ehm... Nein, aber... Ich finde es nur leicht peinlich, wie ich hier gerade so auf dir liege...“ Du bemühst dich wieder ordentlich da zu sitzen.

„Och, hättest ja schon mal üben können, für den Fall, dass wir zusammen im Bett landen!“ Nur wer früh übt kann ein Meister werden, oder wie war das? O.o ...XP

„Mou...“, machst du unterdessen, springst auf und schreist: „Perversling!“ Ich muss schon wieder grinsen. Aber...

„Wer könnte bei dir schon an was anderes denken?“ - „Ich glaube in dem Kuchen war was!“, sagst du zweifelnd, zupfst an meinem Ärmel und drängst mich zu gehen.

„Nein, das liegt alles nur an dem Schaum!“ - „Nur gut, dass du mal wieder eine Ausrede gefunden hast, die du überall anwenden kannst!“ Bin ja auch ich, ne~! *nod*

Gemeinsam verlassen wir den Stadtpark wieder und laufen der Straße entlang. Um erstmal ins Zentrum zu kommen müssen wir die S-Bahn nehmen.

„Weißt du, welche Linie wir nehmen müssen?“, fragst du und klingst auch nicht gerade wissend. Würden die hier nicht ständig bauen, könnten wir auch mit dem Bus fahren... Da gibt es wenigstens nur dreizehn Linien zwischen denen man sich entscheiden muss, aber bei diesem bedeutungslosen Gekritzel, was jedes KiGa-Kind besser könnte, blickt doch keiner durch!

„Ehm... Nö!“ Ich stehe nun vor dem buntem Wirrwarr, was Profis und Kenner auch gerne Mal als Netzplan bezeichnen, und kratze mir leicht bedröppelt die Schläfe.

„Also, wir sind hier!“ Überzeugt von meinen Kartenkenntnissen tippe ich auf den oberen Schwarzen Punkt und fahre, die von dort ausgehende, gelbe Linie ab.

„Dai...“ - „Was denn?“ Siehst du nicht, dass ich voll beschäftigt bin? Wenn ich wegen dir die Linie verliere, dann setzt es was...

„Wir sind hier!“, korrigierst du mich und tippst auf einen roten Punkt. O.O Hä~, wie jetzt? O.ô

„Kann gar nicht sein!“ Immer wenn ich hier lang fahre, nehme ich die gelbe Linie, die vom schwarzen Punkt ausgeht!

„Is aber so. Wir sind hier unten und wir müssen nach...“ Aber wann stehe ich schon mal an der Haltestelle und suche nach einem Weg zu Toshiya zukommen? Auch wieder richtig. *nod* Du suchst die Karte nach unserem Ziel ab. Ich kann dir helfen: „Da~ hin!“ - „Wir wollen zu Toshiya, nicht zu Kyo!“ Ach was du nicht sagst... Wer sagt denn, dass ich zu Toshiya will? O.o Kyo ist doch ein viel lieberer Zeitgenosse als dieser Kerl... >.<

„Och, wir können auch ruhig mal unseren Vocal besuchen gehen...“ - „Ein anderes Mal!“ Ich schnaube. Warum denn nicht jetzt?

„Also fahren wir mit der Grünen!“ - „Dai, die fährt aber in die entgegengesetzte Richtung!“

-.-“ Wann checkst du es denn endlich? Ich will nicht zu T-O-S-H-I-Y-A!

„Hey, das kann aber nicht sein! Ich weiß doch, wie man so einen Plan liest...“, verteidige ich mich... Und ich weiß auch welche Linien man nehmen muss um NIE bei IHM anzukommen.

„Vertrau mir einfach! Wir nehmen die rote Linie und dann dürften wir auch bei Toshiya ankommen...“ [Für's Protokoll: 9] Schmollend wende ich mich dem Plan zu.

„Trotzdem... Das kann doch nicht sein... Ich bin doch nicht zu blöd für diesen Plan...“ Auf dieser Strecke muss es doch die Möglichkeit geben, umsteigen zu können!

„Dai, glaub mir einfach.“, sagst du überzeugt, nimmst mich bei der Hand und zerrst mich von der Tafel direkt in die überfüllte S-Bahn. Na toll, wie soll ich denn nun meinen Plan zu Ende schmieden? >.<“ Als die S-Bahn losrattert suche ich Halt an den Halteschlaufen über uns. Ich schaue mich kurz um. Dabei fällt mir wieder ein, als ich die ganzen weißen Beutel der Leute um uns sehe, dass du irgendwie keinen in den Händen hältst.

„Wo ist eigentlich Toshiyas Kram?“ Deine Augen weiten sich, dann blickst du mich an.

„Sag nur, den hast du irgendwo stehen lassen?“ - „Wieso ich?“ - „Na du hattest den Beutel doch!“ - „Ich hatte ihn noch nie gehabt!“ - „Aber du hast ihn doch mitgenommen als ich im Wohnzimmer war!“ Na bestimmt nicht. Wenn dann hätte ich ihn eh nur bis zum nächsten Mülleimer geschleppt und keinen Meter weiter!

„Nein...“ - „Na doch!“ - „Nein!“ - „Aber...“ - „Wie jetzt?“ - „Na weiß ich doch nicht!“, sagst du schließlich resignierend.

„Sag nur, du hast ihn stehen lassen?“ - „Nein!“ - „Ich glaube aber mal schon...“ - „Aber du hattest doch... Oder nicht...“ - „Eher nicht...“ Ich kann mir ein Grinsen nicht verkneifen. Und im Übrigen weiß ich mit fast hundertprozentiger Sicherheit, dass dein Beutel noch zu Hause ist.

„Also steht er noch bei mir zu Hause?“ - „Na, wenn du ihn nicht mitgenommen hast und ich ihn auch nicht habe, dann steht er noch bei dir zu Hause! Das siehst du schon ganz richtig!“ Du Blitzmerker!

„Mou... Baka!“ - „Warum? Ich hab doch gar nichts gemacht!“ - „Ich hab doch aber gedacht, dass...“ Du unterbrichst deine Ausführung als ich tadelnd meinen Zeigefinger

hebe.

„Na, na, Kao! Da lag der Fehler, du hast gedacht...“ Du verziehst dein Gesicht, verschränkst trotzig die Arme und schmollst. Ich wollte gerade etwas sagen, als es einen Ruck gibt, gefolgt von einem extrem unangenehmen fiependen Geräusch und die S-Bahn eine Vollbremsung hinlegt. Die Leute um mich herum fallen ausgerechnet mal wieder alle gegen mich. Es stehen ja nicht genug andere Leute hier rum! NAIN, wir haben alle beschlossen gegen Daisuke Andou zu fallen...=, = Wer soll sich denn da noch ordentlich festhalten können? Nach dem ich circa eine knappe Sekunde im Freienfall war, merke ich plötzlich etwas unter mir - was sich schließlich, bei näherer Betrachtung als... Kao O.o... herausstellt. Das passt doch... Wenn nicht die ganzen Leute hier wären könnte ich mich sogar hinreißen lassen... Aber unter den gegebenen Umständen, wird das wohl nichts mehr werden...

„Mou... Was denn los?“, frage ich. Ich schaue mich um. Einige Leute setzen sich in Bewegung um sich einen Platz an der Fensterscheibe zu sichern. Solche Sensationsgeilen Leute, tse. *kopf schüttel*

„Weiß nicht so recht...“, hauchst du leicht eingeklemmt. Ich rapple mich auf um dich auch endlich zu befreien und knie mich vor dich. Leicht drehe ich meinen Kopf zur Tür, die gerade von einigen Passanten gewaltsam aufgedrückt wird um nach draußen zu gelangen.

„Die haben bestimmt ein Kind überfahren!“, schreit eine ältere Dame hysterisch. Ja sicher, dann hätte es aber einen größeren Schlag gegeben... Immer solche Panikmache... Furchtbar! Seht ihr das von mir? -.-“

„Bitte setzen sie sich hin! Es geht gleich weiter!“, forderte einer der Bahnangestellten.

„Ist jemand etwas passiert? Jemand verletzt?“, fragt er besorgt und lässt seinen Blick schweifen. Ich bin mir zunächst nicht der Gefahr bewusst, in der ich mich just in diesem Moment befinde.

„Oh, das sieht aber schlimm aus!“ O.O „Sollen wir vielleicht einen Arzt rufen?“ >.> Arzt, nicht doch. <.< Stocksteif blicke ich zur Seite. Der Bahnangestellte hängt direkt über dich gebeugt.

„Das ist aber ziemlich blau geworden!“, meinte der Typ. Aufgeregt beginne ich mit den Armen zu wedeln. Gibt es denn nur keinen Schwerverletzten hier in der Nähe?

//Der soll Kao in Ruhe lassen!//, denke ich mir.

„Nein, es ist nichts!“, sage ich. Ich bin panisch vor Angst. Es hat alles so lang geklappt, bitte Kami-sama, lass mich jetzt hier nicht im Stich!

„Das war a~lles schon, als er eingestiegen ist. A~lles in Ordnung. Machen sie sich ke~ine

Sorgen... A~lles okay... Das hat hiermit ni~chts zu tun!“ Immer weiter rede ich auf den Bahnangestellten ein bis...

„Da~ai...“ Ich schlucke. Als ich mich leicht herumdrehe blicke ich in dein vor Wut rötlich angelaufenes Gesicht.

„Hast du mir was zu sagen?“ Hai, eigentlich schon, aber wenn ich es tue, dann bin ich tot und sterben wollte ich heute eigentlich nicht... Heute ist kein gutes Datum zum Sterben... Nervös spiele ich mit meinen Fingern herum... Keine Panik, Dai! Ich brauch nur cool zu bleiben, dann kriegt er nichts mit! *nod*

„Ehm... Nein...“ - „Sicher?“ - „Kao, ist es besser, wenn ich weglaufe?“ Du nickst O.O Hastig blicke ich mich um, presse mich gegen die Fensterscheibe hinter mir und schiebe mich an dir vorbei. Nur drei Sekunden... Bitte, nur drei Sekunden Vorsprung... Ich beobachte dich und deine Haltung. Deine Ader pulsiert bereits vor Wut und deine Augen funkeln so merkwürdig... Oh Gott, mir wird schon wieder so anders... Ich hab

Angst... Ma~mi~! *schlotter* Als ich mich etwas von dir entferne, bemerke ich wie du erschrocken an mir vorbei schaust. O.O PANIK~

„Lauf!“ Höre ich es knurren. Ich drücke mich von der Fensterscheibe ab um genügend Schwung zubekommen, springe aus der geöffneten Tür und renne...

„Ich rupf dich, DAI! Wenn ich dich kriege, bist du ein toter Mann!!!“ –

„Wää~“, schreie ich während ich renne.

„Bleib gefälligst stehen du elendige Mistkröte du!“ – „Kao, ich kann dir das alles

erklären.“ – „Was willst du mir denn erklären? Meine grün-blaue Nase? Oder meine violette Stirn?!“ Ich keuche. So schnell und so lange musste ich zum letzten Mal

rennen, als ich Kyo's Sonnenbrille aus versehen unter meiner ESP begraben hatte... Ich bin aus der Übung...-.“ Vielleicht sollte ich mal wieder ins Fitnessstudio gehen...?

O.o Ui, du bist ja immer noch hinter mir... Bist du denn niemals außer Pust? Ich meine, du rauchst doch viel mehr als ich... Deine Lunge müsste schon längst wie ein alter

Staubsauger pfeifen... Und dazu die viel zu kurzen Beinchen -.“

„Bleib endlich stehen! Mit der Raucherlunge hältst du eh nicht mehr lange durch!“ –

„Wenn ich stehe bleibe, versprichst du mir dann, mich am Leben zulassen?“ – „...“ –

„Was ist nun?“ – „Na gut...“ Ich bleibe prompt daraufhin stehen. Du hingegen kommst ungebremst auf mich zu, springst mir auf den Rücken und verpasst mir eine

Kopfnuss... Ich hätte es eigentlich auch vorher wissen müssen, oder? O.o

„lie~“, schreie ich und halte mir den Kopf. Ich springe weiter von einem Bein aufs andere und versuche dich wieder von mir runter zubekommen. Wütend trommelst du

mit deinen Zwergenhändchen auf mich ein ~_~“ ...O.O... X.x... Auwa~, beißen musst du mich ja nun nicht gleich... Außerdem bin ich ungenießbar! *nod*

„Wähä~ ich hab's ja kapiert! Bitte hör auf.“ – „Noch nicht!“ O.o Wie? Ich flehe hier schon und du spielst den Rachengel Gabriel höchstpersönlich, wa? X.x Du bist

GEMAI~N, jawohl!

Als ich letzten Endes am Boden liege, gibst du endlich nach und lässt mich wieder los.

„Hu...h“, mache ich. Du hebst die Augenbraue.

„Hoffe, das war dir eine Lehre. Leg dich nie wieder mit great Leader-sama an!“ –

„Werde ich nicht.“ Zumindest die nächsten paar Minuten nicht...XD... Aber wenn mir nur nicht alles so wehtun würde T.T... Sei gefälligst ein wenig zärtlicher! Wenn ich mir

vorstelle, wie du erst im Bett zu mir sein wirst... *schluck*... O.O

„Los jetzt. Lass uns endlich zu Toshiya gehen!“, drängelst du, stehst von mir auf und klopfst dir die Hose ab. Ich quäle mich ebenso hoch und reibe mir den Hals, an dem du

dich bis eben noch verbissen hattest.

„Mann, oh Mann...“, hauchst du während du dich im Schaufenster betrachtetest und dir über deine Nase reibst.

„Seh' s mal von der Seite... Du brauchst keine Schönheits-OP und kannst 'ne Weile wie Reita-san rumrammeln... So mit Nasenbinde, ya know?“ XD Wütend und genervt

grummelst du vor dich hin.

„Wenn ich das wollte, dann bräuchte ich mir nicht die Nase blau schlagen zu lassen!“ –

„Schon gut...“ Wollte dich damit zwar nur aufbauen, aber du bist ja gerade mit anderen Dingen beschäftigt.

Nach weiteren schier endlos lang wirkenden 20 Minuten, in denen du mir nur böse Blicke zuwirfst und ich wie ein geprügelter Hund neben dir her trotte, sind wir nun endlich bei Toshiya. Vor seiner Wohnungstür richtest du dir ein letztes Mal deine Kleidung. Ja, ja... Machst dich für den Kerl noch mal hübsch... Aber mit mir kannst du ja

wie ein Lump rumrammeln =, =“

„Was denn mit euch passiert?“, höre ich ihn nur noch fragen und habe nicht mal mitbekommen wie du geklingelt hast, ja gar wie er die Tür geöffnet hat.

„Och, Dai hat nur bei mir übernachtet!“ O.O Der denkt doch jetzt, dass wir sonst was für Sachen gemacht haben... Sag mal denkst du auch mal nach, bevor du hier solche Sachen raushaust? >.< Außerdem war er doch heute morgen bei dir und hat uns noch gesehen... Da sahst du ja noch nicht so farbenfroh aus, wie jetzt... Und ich ebenso wenig T.T Du warst aber auch gemein zu mir! *nod*

Du bist bereits in Toshiya's Wohnung als ich wieder aufblicke. Ich folge dir stumm, während Toto die Tür hinter mir abschließt. Alcatraz lässt grüßen... Ich will hier raus! >.<

„Ehm... Also ich sah noch nie so aus, wenn ich bei dir übernachtet habe...“ - „Ist ne längere Geschichte!“ Gemeinsam hocken wir uns hin und ziehen unsere Straßenschuhe aus.

„Dai, tut dir was weh?“ O.o Was soll denn die blöde Frage? Natürlich tut mir was weh! Der Kerl hat sich auf mich gestürzt als sei ich aus Gummi und man könnte auf mir herumspringen... @.@ Mir fährt es durch alle Glieder als mir Toshiya über den Rücken streicht. Am liebsten wäre ich... Aber ich lasse es und verhalte mich wie immer...

„Toshiya, frag lieber, was ihm nicht weh tut!“, erwidert du spitzzüngig und klopfst mir auf die Schulter. *knurr* Tu das nie wieder vor ihm... Mich so vor ihm bloß zustellen... Wie oft hast du das eigentlich noch vor?

„Och komm, gebt euch nen Kuss und vertragt euch wieder!“, höre ich ihn sagen.

„Los, Kao! Die ist sonst unausstehlich!“, fordert er dich auf. Bin ich gar nicht... >_< *knurr* ...O.O Perplex stehe ich im Flur als du mir tatsächlich einen zwar eher nassen Kuss auf die Wange drückst, aber es ist ein Kuss... Definitiv... Da bin ich mir sicher... Ob Kaoru wohl auch mit mir schläft, wenn Toshiya es ihm sagt? O.O

„So, das wäre geklärt... Los, Die, ab mit dir ins Wohnzimmer! Ich muss dir was zeigen!“ Überrumpelt noch von deinem Kuss, schiebt mich Toshiya einfach in sein Wohnzimmer, ohne dass ich etwas dagegen unternehmen kann... Nein~, ich will da nicht rein... Ich komm da nie wieder weg, wenn ich einmal drin bin *jamma*. Um ihn nicht misstrauisch zu machen und meine Tarnung zu wahren...(Welche Tarnung eigentlich? Was denke ich hier schon wieder? O.ô) fange ich mit ihm ein Gespräch an.

„Was willst du mir denn zeigen?“ Ich blicke den hibbeligen Bassisten an und versuche so wenige Bewegungen auf der quietschenden Couch zu machen wie ich nur kann. Hara springt neben mich und legt seinen Arm um mich... Kao~ hilf mir, er will mich bestimmt gleich... U.U Ich muss bestimmt irgend so einen blöden Film angucken, wo er sich wieder kaputt lacht und ich weinen muss... Als der Fernseher wieder langsam angeht und ich ein Bild erkennen kann, bemerke ich, dass ich dieses DVD-Menü kenne... Das ist doch...

„Kleinen Moment noch! Kommt gleich!“, meint er und drückt auf der Fernbedienung herum. Davon wird's auch nit schneller -.-

„Was machst du denn?“, fragst du den Bassisten.

„Na ja, ich hab mal wieder die alten DVDs rausgekramt und sehe mir nun Macabre an. Und da bin ich bei [KR]cube hängen geblieben...“ Toshiya steht von seiner Couch auf, rutscht auf dem Boden herum und schlägt ein paar Mal gegen den DVD- Player. Wenn es nicht mit Überzeugung klappt, dann eben mit Gewalt, wa? O.o Ist das nicht eigentlich Kao' s Spruch? So ein ... Der klaut hier Kao's Spruch...>.< Kaum starre ich auf die bewegten Bilder des TV- Gerätes sind alle Gedanken vergessen.

Das ist doch... Ha~, wie gail ist das denn... Das ich das noch erleben darf! Kao geht

unter die GoGo-Tänzer! Lachend halte ich mir den Bauch als ich sehe wie Kaoru auf unserer Macabre- Tour Kyo antanz und dabei sichtlichen Spaß hat... Ob er sich so auch noch anderswo bewegen kann? Warum macht der Typ das eigentlich nie bei mir? Bin eh zu unattraktiv... Vielleicht auch einfach nur zu groß, obwohl ich für ihn extra auf die Knie gehen würde... Natürlich nur, damit er mir in die Augen sehen kann *nod* „Oh Gott!“, entfährt es dir.

„Kann ich das noch mal sehen?“, fragst du leicht entsetzt und noch mit einem Ansatz von Zweifel in der Stimme. Na, kannst du dich wieder erinnern? Du warst schon damals so versaut!

„Ich will es auch noch mal sehen!“ Ich hab endlich etwas gefunden, mit dem ich dich erpressen kann! *lol* Ich schnappe mir ein Kissen und knülle es in die verschiedensten Formen... Ich brauch Ablenkung, um hier nicht noch auf der Stelle Dinge zu verlangen, die du eh nicht bereit wärst zu tun... Besser du setzt dich auch hin, Kao. Sonst fällst du mir noch um! Am besten wäre es, wenn du dich neben mich setzt, dann kann auch gar nichts mehr schief gehen und Toshiya lässt seine Griffel von dir.

„Aber sicher doch! Ich wusste, dass euch das noch nicht aufgefallen ist!“ Mit sichtlicher Freude lässt Toshiya den Song noch einmal von vorne laufen.

„Kao, ich würde mal meinen...“ – „...Ich habe meinen Beruf verfehlt!“ - „Aber dein Hüftschwung ist einmalig, Kao!“, sagt Toto, stellt sich hinter dich und legt seinen Arm um deine Hüfte. Sofort läuten bei mir die Alarmglocken- Toshiya... Pfooten weg von MEINEM KAO! >_<

„Komm, mach noch mal!“, fordert er von dir und du gehst auf seine Forderung auch noch ein... Sollen mir etwa die Augen raus fallen? Aber wenn ich es mir so recht überlege... Wenn du echt alles machst, was Toshi dir sagt... Hmm X3

„Aber Kao, was ist das denn da in deiner Hose?“ OoO... >-< Davon lässt du gefälligst auch die Pfooten, das gehört alles mir...

„Dein Handy...“ Ok, dass ist wirklich dir... U.u Aber mehr nicht! *nod* Und wehe du nimmst es dir selber, dass kannst du vergessen!... Ai, ich stelle schon wieder Eigentumsansprüche an Kao...

„Stimmt. Hatte ich bei dir liegen gelassen...“ – „Eigentlich wollte ich dir deinen ganzen Kram mitbringen, aber wie du uns zwei Chaoten ja sicher kennst...“ – „Kao hat's zu Hause stehen lassen.“ Sofort wirfst du mir einen biestigen Blick zu. Na, glaubst du, dass ich die Sache wieder auf mich abwälzen lasse? >.<“ Hast ja sicher nicht umsonst im Plural gesprochen. Das war DEINE Schuld! D.E.I.N.E. *nod*

„Geb's ja zu, ich hab da wohl was vermässelt... Ich dachte nämlich, dass es Die mitgenommen hat, also deine Sachen, du verstehst?“ Abwechselnd schaut Toto zu dir und zu mir, scheint aber nicht wirklich was zu verstehen, dennoch nickt er. =, = Sag's ihm lieber Toto, wenn du nicht nachkommst.

Du hebst, ohne dass es Toto sieht, warnend deine geballte Faust. Bedroh mich nur... XP Hier nützt dir das auch nix.

„Ach, weißt du was... Du kannst den Kram behalten... Ich schenk' s dir.“ Du bekommst plötzlich Teller große Augen, während ich mich am Kissen festkralle um nicht gleich an die Decke zu springen. Toshiya schenkt ihm wahrhaftig seine „BOXERSHORTS?!“, sage ich laut, obwohl ich nicht mal mit denken fertig bin... „Hai, die kannst du auch behalten ^-^“, meint er grinsend und klopf dir auf die Schulter.

Ich fass es nicht... Nun bedankst du dich auch noch dafür... Wie kannst du mich nur so... hintergehen? T.T Plötzlich scheint es als hast du eine Eingebung. Als du meinen Namen erwähnst werde ich hellhörig.

„Ach, Die wollte wissen, woher du dieses Octopus-Dingsda“ – „Schwämmchen“,

unterbreche ich dich. „Ehm, Hai... Woher man so was bekommt.“ Toshiya überlegt. „Keine Ahnung... Shinny hat's mir glaube mal geschenkt...“ – „Die steht wohl auf Octopus-Schwämmchen?“, fragte er mit einem breiten Grinsen auf den Lippen und bufft dich an.

„Hä? Wieso? Woher soll ich denn das wissen?“ Du droppst. Toshiya's Gedankengänge muss man auch nicht wirklich verstehen...

„Du~hu~ Toshiya...“, versuche ich von der ganzen Sache abzulenken.

„Könnten wir das nicht noch mal sehen, wie Kao unseren Vocal antanzt?“, frage ich bewusst provokant. Toshiya, der noch immer die Fernbedienung in der Hand hält, grinst frech und drückt auf die Replay-Taste.

„Aufhören!“, rufst du und stellst dich vor den Fernseher. „Wir haben genug gesehen.“

„Ich hab auch noch irgendwo die Szene drauf, wo Kaoru unser Shinny antanzt und er sich davon nicht stören lässt!“, meint Toshiya. Du läufst knall rot an und meinst, dass das doch Schnee von gestern wäre.

„Kann ich die auch sehen, diesen 'Schnee von gestern'?“, frage ich den Schwarzhaarigen feixend.

„Daisuke~!“, knurrst du und stampfst trotzig mit dem Fuß auf. „Es reicht.“ Toto beugt sich zu mir herunter und meint: „Die schauen wir uns später an, wenn das Leader-sama beschäftigt ist. Die Szene kommt so genial!“ – „Das hab ich gehört!“, rufst du uns beiden zu. Ich droppe. Gerade stelle ich fest, dass ich mich ja hier mit dem Feind verbündet habe... Das geht ja mal gar nicht!!!! >-<“ Ich rutsche einen Platz von Toshiya weg und ernte einen dummen Blick von dir. Du schüttelst mit dem Kopf. Als ich mich in Toshiya's Wohnung umsehe fällt mir natürlich auch die Verpackung zur Macabre-DVD auf.

„Hmm...“, mache ich leise. „Wieso hab ich diese DVD eigentlich nicht zuhause? Ich hab doch auch sämtlichen Stuff daheim rum liegen?“ – „Liegt sicherlich daran, dass das deine DVD ist.“, erklärte Toshiya. Wie? Was macht meine geliebte DVD eigentlich bei diesem Kerl? >.<°

„Wie kommst du denn zu meiner DVD?“, frage ich knurrend und reiße die leicht beschädigte Hülle an mich.

„Hab sie mir mal von dir ausgeliehen, da meine kaputt gegangen war. Irgendwie hab ich sie dir wohl dann nicht mehr wiedergegeben.“, meint er Schulter zuckend. Nya, und meine hat der Typ auch schon fast kaputt gekriegt. Du stößt dich vom Fernseher ab und machst einen Schritt auf Toto zu. Dann legst du deinen Arm um ihn und drehst ihn von mir weg. Ich will meine DVD zurück! Sofort! >.< Kaoru~ lenk ihn nicht schon wieder ab! *knurr*

„Sag mal, weißt du schon etwas Neues von Shinya? Kyo war doch gestern, soweit ich weiß, noch einmal bei ihm. Hast du mit ihm mal wieder gesprochen?“ – „Nein, wieso fragst du?“ – „Na wegen dem Interview!“ Ach, daher weht der Wind... Wenn du ihn jetzt fragst, ob er mitkommt, dann lass ich einen gehörigen Brüller los, auf das ihr zwei aus der Wohnung gefegt werdet...!!>-<“

„Ich weiß immer noch nicht wen ich mitnehmen soll...“- „Warum denn nicht Die?“ Ja, warum denn eigentlich nicht mit mir? Du wirfst mir einen Blick zu, zuckst mit den Schultern und schaut Toshiya wieder an.

„Den hab ich doch auch schon gefragt, er meinte ich soll Kyo mitnehmen.“ Das hab ich doch nur so gesagt, kapiert du' s endlich? Man dich muss man echt mit der Nase drauf tippen!

„Dann nimm halt mich mit.“, meint Toshiya heiter klingend. Wage es dir nicht, Kaoru Niikura! Leise knurre ich vor mich hin.

„Vielleicht sollte ich das Interview einfach absagen?!“ – „Wieso das denn?!“, rufen Toshiya und ich gemeinsam. Geschockt blickst du uns beide an.

„Was geht denn mit euch? Wieso soll ich es denn eurer Meinung nach nicht absagen?“ – „Dann stellen die nur wieder dumme Fragen.“, meint Toshiya.

„Na und? Ich beantworte die doch eh immer alleine...“ – „Kannst doch Daidai mitnehmen. Der steht doch immer so auf Interviews... Da du mir ja unmissverständlich klar gemacht hast, dass du mich scheinbar nicht mit dabei haben möchtest...“ Ach hat er das? Für mich klang das nicht so, ob du es wohl für mich noch einmal wiederholen würdest? Freundlich blinke ich dich mit meinen großen Augen an.

„Ich überlege es mir.“ – „Wie? Du überlegst es dir?“, fährt es mir schnippisch über die Lippen. „Wenn du nicht gehst, dann mach ich das Interview eben alleine!“

„Wie? Machst jetzt wohl einen auf Leader?“ – „Na so schwer ist der Job ja nun auch wieder nicht.“ – „Sei dir da mal nicht so sicher.“, grummelst du.

„Doch bin ich mir.“ – „Können ja mal tauschen, dann wirst du schon merken, wie es wirklich ist.“ – „Abgemacht!“ Du schaust mich überrascht an. Na, damit hättest du wohl nicht gerechnet, was? XD Ich bin halt immer für eine Überraschung gut.

„Hey, kneifen ist nicht Kao~“, sage ich in einem bestimmt klingenden Ton. Auch Toshiya bekräftigt mich.

„Kneifen ist nicht.“ – „Ja... Aber...“, stotterst du. Geht dir bestimmt voll gegen den Strich, dass dein Lieber nun auf meiner Seite steht... Tja, Pech für dich und Glück für mich - der Leaderposten ist mir sicher...

„Toto~?“ – „Tja, wie mir scheint hat dich unser Daidai ziemlich klein geredet. Wirst wohl keine andere Möglichkeit haben...“ Hör auf ihn, er sagt wahre Dinge *-*

„Na gut, wenn es sein muss... Aber nur für eine Woche...“ – „Eine GANZE WOCHE?“ Meine Augen funkeln sicherlich wie zwei Diamanten. Das ist ja klasse.

„Bist du dir da sicher, ihn für eine Woche zum Leader zu machen?“ – „Sicher ist er sich sicher!“, sage ich bevor du antworten kannst.

„Hmm...“, mache ich und reibe mir genüsslich die Hände. „Als erstes schaffen wir die frühen Probezeiten ab! Probe beginnt somit offiziell erst... so gegen...“ – „Untersteh dich, Daisuke~!“, höre ich es hinter mir knurren.

„Ich darf das, ich bin jetzt Leader!“ ...“Wo war ich doch gleich stehen geblieben? Ach ja, der Probenbeginn...“ Noch beim Überlegen, krame ich in meiner Tasche nach einem Notizblock oder so etwas ähnlichem.

„Ähm, Toshiya... Hast du...“, ich versuche ihm mit Hilfe von Pantomime klar zumachen, was ich von ihm möchte.

„Hä?“, macht unser Bassist.

„Na ich will...“, und fuchtle mit meinen Händen.

„Er will nen Kuli und ein Blatt Papier.“, sagst du trocken.

„Woher weißt du das?“, fragt dich Toshiya perplex.

„Kenn nun mal seine Art zu gestikulieren.“ Beleidigt strecke ich dir meine Zunge raus. Toshiya blickt sich um, greift einmal kurz in seinen Hefter mit Kritzeleien und gibt mir ein Blatt.

„Geb dir nicht allzu viel Mühe, Die. Bist eh nicht lange Leader.“ – „Danke, dass du mich immer so lieb daran erinnerst... Ich werde erst einmal ein paar grundlegende Dinge ändern!“ – „Dann übernimm dich mal nicht gleich zu Anfang.“

„Da wir das nun geklärt hätten...“, meinte Toshiya schlichtend.

„Könnten wir uns ja mal was zur Stärkung genehmigen. Lust auf Kaffee und Brötchen?“ – „Hai!“, rufe ich während du die Arme verschränkst.

„Schon so leicht ablenkbar... Außerdem hattest du doch eben erste etwas.“ – „Na

und!“, sage ich und blähe meine Wangen auf. Gönnt mir aber auch heute gar nicht so wirklich etwas.

„Ach, ihr habt schon?“ – „Jap, grad was beim Bäcker gegessen.“ Nachdem ich dich dazu mehr oder weniger genötigt habe... Ohne mich würdest du ja völlig vom Fleisch fallen! „Aber da wir so weit laufen mussten, sind wir schon wieder hungrig. Außerdem wollen wir doch nichts verkommen lassen.“, meine ich und nicke dabei. Während Toto bereits in Richtung Küche tappt und ich ihm gerade folgen will, zerrst du mich am Ärmel zurück.

„Erst eine Szene machen und nicht hierher wollen und sich nun auf Toshiya's Kosten den Bauch voll schlagen, oder was?“, brummst du.

„Ach was, dass war vorhin. Siehst doch, wir sind die besten Freunde!“ Du schüttelst resigniert mit dem Kopf.

„Komm Kao, sonst wir dein Kaffee noch ganz kalt.“ – „Ja, ja, ja...“, schnaubst du.

Nachdem wir mehr oder minder freiwillig ein zweites Frühstück bei Toshiya gemacht hatten, beschließt du, während du dir deine Hose zu Recht zupfst, aufzubrechen.

„Wer ist hier eigentlich der Leader?“, frage ich mit den Fingern auf meinem Oberarm klopfend.

„Schon gut... Mein ja nur, weil ich... Ähm, du noch viel zu erledigen hast und lieber keine Zeit verlieren solltest.“ – „Überlass das mal ruhig mir.“ – „Wie du meinst.“

„Ach Kao...“, versucht sich schon wieder Toshiya in den Mittelpunkt zu rücken. „...Deine Unterhose... Ich hab mir erlaubt, sie zu waschen.“, fügt Toshiya noch hinzu, als ich gerade die Treppe herunter gegangen bin. Meinen empfindlichen Ohren entgeht selbst dies nicht und in Windeseile stehe ich wieder in Toshiya's Wohnung. .

„Wie jetzt?“, knurre ich unbewusst laut.

„Das erklärt dir am besten Kaoru...“, meint dieser und hält sich schützend die Hände vors Gesicht.

„Ach, tut er das?“, ich blicke dich gespannt an. Du weichst meinem Blick gekonnt aus.

„Wir gehen dann mal.“, meinst du und schiebst mich auffällig schnell aus der Tür. Kaum fällt diese zurück ins Schloss, puste ich los.

„Dieses verdammte Grinsen auf seinen Lippen, das ist doch echt unfassbar... Dem wird das Lachen schon noch mal vergehen...“ – „Komm mal wieder runter von deinem Ross.“, schimpfst du. Dir gefällt sein einfältiges Grinsen doch! Beleidigt knurrend gehe ich zum Fahrstuhl und hämmere auf den Knopf ein.

„Blödmann... Blödmann... Blödmann...“, murmle ich leise vor mich her, während der Knopf so richtig leiden muss.

„Meinst du, es wird besser, wenn du auf den Knopf einhämmerst.“ Nerv mich nicht, ich bin beschäftigt! >-<°

„Nee, aber es beruhigt mich ungemein.“ – „Hai, das seh ich...“, säuselst du vor dich hin. Ich ignoriere es einfach.

„Sag mal... Warum hat der Kerl eigentlich deine Unterhose?“ – „Nun, weißt du...“, ich unterbreche dich mitten im Satz. „Mich fragst du nie, ob ich deine Unterhosen waschen will... Natürlich würde ich das, ich würde dir sogar die Socken stopfen und...und...und...“ Als ich dein perplexes Gesicht bemerke halte ich inne und mir wird bewusst, was für einen Mist ich hier zusammen stammle.

„Ach vergiss es...“, murmle ich als endlich der Fahrstuhl gekommen ist und trete ein. Kopfschüttelnd folgst du mir, drückst auf die Taste mit dem großen „E“ und lehnst dich an die Sprechvorrichtung des Fahrstuhls. Du bleibst ruhig. Scheinbar ist dir das gerade alles zu blöd mit mir... Wie so oft...

„Bitte nicht auch noch stecken bleiben...“, brabble ich leise vor mich hin. Bei dem Glück was ich die letzten Tage über schon hatte, wäre es ja voll logisch, wenn das blöde Teil nun auch noch den Geist aufgeben würde.

„Unk nicht schon wieder rum. Der bleibt schon nicht stecken.“ Dein Wort in Gottes Gehörgang! Mindestens zwei Minuten lang halte ich die Luft an. Als ich dann endlich das „Pling“ des Fahrstuhls höre, rufe ich: „Auf, auf zu neuen Taten!“ und springe erleichtert aus dem Aufzug.

„Was für neue Taten?“, fragst du bedröppelt.

Also wie war das... Probezeiten auf zwölf Uhr Mittags legen, dann 'nen ausgiebiges Mittag und ein kühles Bier... Dann geht's mir gut... Und was mach ich mit den anderen? Die kann ich ja nicht so einfach rum stehen lassen... Ach, ich weiß, die proben schon früher... Schließlich hat man als Leader-Azubi viel zu tun... Und man braucht deshalb jede Minute Schlaf, die man kriegen kann XD Du wirst mich schlagen...

Als ich einen Blick zu dir werfe und sehe wie du mich musterst, kommt mir eine weitere brillante Idee.

„Was starrst du mich so an?“, fragst du erschrocken. Ich könnte dich ja einfach dazu zwingen! Persönlicher Diener des Leaders... Das wäre es doch...

„Egal an was du denkst... Schlag es dir aus dem Kopf!“, knurrst du und hebst ermahnend die Faust.

„Hmm...“, mache ich und reibe mir die Stirn. Du traust mir nicht. Sofort machst du einen großen Schritt von mir weg. Mich ablenkend fragst du: „Wo soll' s nun hingehen großer Leader?“. Dabei höre ich diesen merkwürdigen Unterton in deiner Stimme.

„Woher soll ich denn das wissen? Das ist mein erster Tag, ich muss mich erst mal einarbeiten.“, verteidige ich mich und starre weiterhin die Straßenkreuzung an. Rüber gehen oder nicht? Oder doch wieder zur Bahn? Obwohl, die ist um die Uhrzeit bestimmt wieder arg voll... Grübelnd starre ich auf meine Armbanduhr.

„So kann man seine Zeit auch totschiessen.“ Bist ja nur bockig, weil ich Leader sein darf und du ausnahmsweise mal nicht!

„Wie wäre es, wenn du Kyo mal anrufst?“ – „Hab ne bessere Idee!“ – „Wie?“ – „Wir gehen zu Kyo.“, sage ich und nehme dich zielstrebig bei der Hand.

„Meinst du nicht, dass wir ihn nur stören?“ – „Nö~, der wird sich eher freuen uns zusehen.“ – „Glaub ich eher weniger...“, murmelst du kleinlaut neben mir.

„Nicht immer so negativ denken Kao~chan.“, hauche ich und zerre dich gerade noch rechtzeitig über die Straße.

„Knapp, knapper, Die.“, jammerst du als du den Windzug des Autos in deinen Haaren spürst.

„Könntest du das nächste Mal eventuell etwas mehr auf den Straßenverkehr schauen und weniger kurz angebunden sein?“, fragst du und hältst dir dein Herz.

„Keine Zeit, der Leader ist im Stress.“ – „Ich ahne Schreckliches...“ – „Wie war das?“ – „Ach nichts...“ Ich schleife dich weiter in Richtung S-Bahn Station. Hab mich doch dafür entschieden wieder mit diesen Monster-Dingern zu fahren. Ist am günstigsten. In der Station angekommen marschiere ich auf eine Bank zu, setze mich, krame den Zettel, den ich von Toshiya bekommen habe heraus und fange an zu kritzeln.

Sachen, die ich im Interview beantworten werde, schreibe ich...

Nachdenklich klopfe ich mit dem Stift auf dem Zettel herum. Nach einigen Sekunden streiche ich das eben Geschriebene wieder durch. Wäre vielleicht einfacher das aufzuschreiben, was ich nicht beantworten will... O.O“ Aber woher soll ich denn wissen, welche Fragen der Kerl stellen wird? Kao, wie machst' n du das immer? Ich

blicke dich verwundert an.

„Was ist?“, fragst du ruhig, aber mit sichtlich hochgezogener Augenbraue.

„Das Interview...“ – „Hai?“ – „Was fragen die da so?“ Du droppst. Hallo~ so routiniert wie du bin ich nun mal nicht, sorry O.ô

„Du kannst mir Fragen stellen... Das weiß ich doch jetzt noch nicht. Wenn du Glück hast, sagen die dir die Fragen vorm Interview. Bei einigen bekommst du nur ein Thema gesagt... Und manche sagen gar nichts.“ – „Gar nichts?“, kreische ich überrascht.

„Tust ja so, als wenn du noch nie bei 'nem Interview warst.“ – „Doch war ich, aber noch nie als Leader! Da muss man ja auch so ne Art Vorbildfunktion oder so was einnehmen.“ – „Davon weiß ich nix.“ Argh, stell dich doch nicht so doof!!!>.< Hilf mir gefälligst, ich bin doch dein Leader... In erster Linie zwar dein Die-chan~, aber auch dein Leader... Mir gefällt der Gedanke, Leader zu sein XDDDDDDDDDDDDDD